

SATZGLIED – GLIEDSATZ

Alle Satzglieder (außer Prädikat) **lassen sich in Gliedsätze umwandeln und umgekehrt** (... auch wenn die Umformulierungen manchmal etwas holprig erscheinen!)

- **Satzglieder:**

| | | |
|------------------------------|----------------|-----------|
| Subjekt | (1. Fall) | wer? was? |
| Objekte – Fallergänzungen | 2. Fall, O2 | wessen? |
| | 3. Fall, O3 | wem? |
| | 4. Fall, O4 | wen? was? |
| Gleichsetzungsglied | 1. od. 4. Fall | |

- **Präpositionalobjekt (Vorwortergänzung)** PO: **woran? womit? wodurch?** ...

- **Adverbiale Bestimmungen** (Umstandsergänzungen):

| | |
|-------|------------------------------------|
| Ort | wo? wohin? ... |
| Zeit | wann? seit wann? wie lange? ... |
| Art | wie? auf welche Art und Weise? ... |
| Grund | warum? weshalb? ... |

- **Attribute (Beifügungen)** – Attribute gelten zwar nicht als Satzglieder sondern als Satzgliedteile – trotzdem können sie in Gliedsätze (Beisätze) umgewandelt werden!

DAS SATZGEFÜGE

...enthält außer - mindestens - einem Hauptsatz einen oder mehrere Gliedsätze.

Als **GLIEDSATZ (Nebensatz)** bezeichnen wir **einen vom Hauptsatz abhängigen Satz mit folgenden Kennzeichen**:

- kann nicht alleine stehen
- steht anstelle eines Satzgliedes des Hauptsatzes und wird wie dieses erfragt
- die Personalform steht an letzter Stelle
- am Anfang steht (meist) eine Einleitewort (Fürwort, Bindewort, Umstandswort)



Häufige Einleitewörter für Gliedsätze:

- der, die, das, wer, wem (Fürwörter)
- dass, weil, damit, wenn, obwohl (Bindewörter)
- wo, wann, wozu, weshalb (Umstandswörter – w-Wörter)

z.B.: *Der Fleißige hat keine Sorgen.* > Wer fleißig ist, hat keine Sorgen.

- **Wer** hat keine Sorgen? > Subjekt(satz)
- Ich bin mir deines Erfolges sicher. > Ich bin sicher, dass du Erfolg haben wirst.
- **Wessen** bin ich mir sicher? > Objektsatz (2. Fall)

Welche Fragen sind möglich?

Er muss viel nachholen, weil er viel versäumt hat. _____?

Obwohl ich lief, kam ich zu spät zum Bus. _____?

Er wusste nicht genau, wann er zurück sein würde. _____?

Wo das Haus steht, soll eine Fabrik gebaut werden. _____?

Ich habe das Buch, das du mir geliehen hast, schon ausgelesen.

- **Was** für ein Buch?... Attribut(satz)

DIE GLIEDSATZARTEN (nach ihrem Satzgliedwert):

Da jeder Gliedsatz ein Satzglied ersetzt, muss er auch wie dieses erfragt werden; man fragt mit dem ganzen Hauptsatz.

1. **SUBJEKTSATZ**: Er ersetzt das Subjekt des Hauptsatzes; Frage: wer?, was?

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | dass, ob, wer, was, wann, wo, wie warum, wozu, ... |
| Zum Beispiel: | <u>Wer reich ist</u> , kann viele Reisen machen. (Der Reiche ... wer?) <u>Dass er Recht hat</u> , konnte bis jetzt nicht bewiesen werden. (Die Richtigkeit seiner Aussage... was?) |

2. **OBJEKTSATZ**: Ersetzt ein Objekt (meistens O4) des Hauptsatzes.

Die Frage wird wie bei den Objekten gestellt!

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | dass, ob |
| Zum Beispiel: | O2 : Ich erinnere mich, <u>dass er anwesend war</u> . (wessen?) Er rühmt sich, <u>dass er gewonnen hat</u> . O3 : <u>Wem Gott ein Amt gibt</u> , dem gibt er auch Verstand. (wem?) Ich helfe, <u>wem ich helfen mag</u> . O4 : Er behauptet, <u>dass du gelogen hast</u> . (wen? oder was?) Ich frage mich, <u>wozu ich das Werkzeug brauche</u> . PO : Ich zweifle daran, <u>dass dieser Versuch gelingt</u> . (woran?=an was?) Er besteht darauf, <u>dass ich ihn zuerst besuche</u> . (worauf?) |



Gleichsetzungsgliedsatz:

Er ersetzt ein Gleichsetzungsglied im Nominativ oder im Akkusativ.
Frage: wer/was? bzw. wen/was?

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | dass, was |
| Zum Beispiel: | Die Hauptsache ist, <u>dass du kommst</u> (dein Kommen) (wer? was?) Ich nenne ihn, <u>was er schon oft genannt wurde</u> . (einen Esel) (wen? was?) |

3. **ADVERBIALSATZ:** Ersetzt eine Umstandsangabe oder -ergänzung des Hauptsatzes und wird genau wie diese bestimmt.

a) **Lokalsatz** (Ortssatz):

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | wo, woher, wohin |
| Zum Beispiel: | <u>Wo die Straße endet</u> , steht ein altes Haus. Er wanderte, <u>wohin er gerade wollte</u> . Der Wind wehte, <u>woher er wehen sollte</u> . |

b) **Temporalsatz** (Zeitsatz):

gleichzeitiger TS: Das Geschehen des Gliedsatzes vollzieht sich zur selben Zeit wie das des Hauptsatzes.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | während, als, wenn, indem, solange, sooft, sowie |
| Zum Beispiel: | <u>Während er einschlief</u> , dachte er an das Spiel. <u>Als sie eintrat</u> , erschrakten alle Schüler |

vorzeitiger TS: Das Geschehen des Gliedsatzes vollzieht sich vor dem des Hauptsatzes.

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | nachdem, als, seit, sobald, wenn |
| Zum Beispiel: | <u>Nachdem er fertig geworden war</u> , atmete er erleichtert auf. <u>Sobald er die Tür geschlossen hatte</u> , hörte er das Telefon. |

nachzeitiger TS: Das Geschehen des Gliedsatzes vollzieht sich nach dem des Hauptsatzes.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | ehe, bevor, bis |
| Zum Beispiel: | <u>Bevor er mit der Arbeit begann</u> , holte er tief Atem. <u>Bis du nach Hause kommst</u> , kann ich noch spielen. (wielange?) |



c) **Modalsatz** (Artsatz):

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | indem, als, wie |
| Zum Beispiel: | Er machte sich bemerkbar, <u>indem er sich räusperte</u> . (Wie machte er sich bemerkbar? Sie liefen, <u>als ob sie jemand verfolgte</u> . (Wie/Auf welche Art und Weise lief sie?) |

Wir unterscheiden folgende **Unterarten**:

Modalsatz in engerem Sinn:

| | |
|---------------|--------------|
| Einleitewort: | indem |
|---------------|--------------|

Modalsatz mit fehlendem oder stellvertretendem Umstand:

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | statt dass, ohne dass |
| Zum Beispiel: | Er redet, <u>statt dass er arbeitet</u> . Er log, <u>ohne dass er einen Grund dafür angeben konnte</u> . |

Entgegenstellungssatz (Adversativsatz):

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | während, wogegen |
| Zum Beispiel: | Er ist ein eifriger Sportler, <u>während (wogegen) sein Freund gern faulenz</u> t. |

Einschränkungssatz (Restriktivsatz):

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | soweit, soviel, sofern |
| Zum Beispiel: | Er wird es tun, <u>sofern er Zeit dafür findet</u> . <u>Soviel ich weiß</u> , ist er unschuldig. |

Vergleichssatz (Komparativsatz):

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | wie, so - wie, als, als ob, als wenn, wie wenn |
| Zum Beispiel: | Er stand da, <u>wie wenn er Angst hätte</u> . Sie rannte <u>so, wie sie noch nie gelaufen war</u> . |

Verhältnissatz (Proportionalsatz):

Das Geschehen des Gliedsatzes bewirkt eine gleichmäßige Veränderung im Hauptsatz.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | je - desto, je - umso, je nachdem |
| Zum Beispiel: | <u>Je mehr er sich bemüht</u> , umso mehr wird er Erfolg haben. |



d) **Kausalsatz** (Begründungssatz):

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | weil, da ('weil' im Satzinneren, 'da' am Satzanfang) |
| Zum Beispiel: | Er kehrte um, <u>weil sich das Wetter verschlechterte</u> . <u>Da er müde war</u> , blieb er zu Hause. |

Wir unterscheiden folgende **Unterarten** bzw. verwandte Sätze:

reiner Kausalsatz:

| | |
|---------------|-----------------|
| Einleitewort: | weil, da |
|---------------|-----------------|

Bedingungssatz (Konditionalsatz):

Er enthält eine Bedingung für das Geschehen im Hauptsatz.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | wenn, falls, sofern |
| Zum Beispiel: | <u>Wenn (falls) das wahr ist</u> , ist Schlimmes zu befürchten. Du kannst kommen, <u>wenn du dein Versprechen hältst</u> . |

Folgesatz (Konsekutivsatz):

Er gibt die Folge (Wirkung) des Geschehens im Hauptsatz an.

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | dass, so dass, als dass |
| Zum Beispiel: | Sie sangen <u>so</u> laut, <u>dass sie heiser wurden</u> . |

Zwecksatz (Finalsatz):

Er gibt den Zweck/die Absicht des Geschehens im Hauptsatz an.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | damit, dass |
| Zum Beispiel: | Er ging früh schlafen, <u>damit er am Morgen munter war</u> . |

(Finalsätze lassen sich vielfach auch in eine Infinitivgruppe + um zu umwandeln: ..., um am Morgen ausgeschlafen zu sein.)

Einräumungssatz (Konzessivsatz):

Er nennt einen Gegen Grund zu dem im Hauptsatz ausgedrückten Geschehen.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | obwohl, obschon, obgleich, wenn auch, trotzdem, wiewohl |
| Zum Beispiel: | <u>Obwohl sie sich beeilte</u> , versäumte sie den Zug. <u>Trotzdem er Pech hatte</u> , bestand er die Prüfung |



Instrumentalsatz:

Er nennt das Mittel (das Mittel, Werkzeug), mit dessen Hilfe das Geschehen im Hauptsatz eintritt (ähnlich dem Modalsatz!).

| | |
|---------------|--|
| Einleitewort: | indem, damit - dass, dadurch - dass |
|---------------|--|

| | |
|---------------|---|
| Zum Beispiel: | Sie erreichten das Ziel, <u>indem sie die Seilbahn benutzten</u> . Er entschied den Streit dadurch, <u>dass er den Brief zerriss</u> . |
|---------------|---|

4. ATTRIBUTSATZ: Er ersetzt ein oder mehrere Attribute eines Nomens.

| | |
|---------------|---|
| Einleitewort: | der, die, das; welcher; wer, was; dass, ob |
|---------------|---|

| | |
|---------------|--|
| Zum Beispiel: | Der Polizist, <u>der seit zwei Stunden die Kreuzung regelte</u> , ... Die Frage, <u>was wir tun sollten</u> , wurde rasch beantwortet. Der Abhang, <u>auf dem das Haus gebaut wird</u> , ist gefährdet. Er betrat den Raum, <u>wo viele Kranke lagen</u> . Die Sorge, <u>dass unsere Mühe vergeblich war</u> , war ihm anzusehen. Die Ungewissheit, <u>ob er kommt</u> , muss sich bald klären. |
|---------------|--|

